

Wirtschaftsplan
Abwasserwerk
Erwitte
für das Wirtschaftsjahr
2024



Inhaltsverzeichnis

<u>Bezeichnung</u>	<u>Seiten</u>
Beschlussvorschlag	3
Erläuterungen	4 - 5
Erfolgsplan	6 - 7
Vermögensplan	8 - 11
Übersicht über das Anlagevermögen	12
Entwicklung Schuldendienst bis 2024	12
Stellenübersicht	13
GuV 2021, Schlussbilanz 31.12.2021	15 - 17

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes
für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) hat der Rat der Stadt Erwitte am 12.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan	in der Einnahme auf	4.052.145 €
	in der Ausgabe auf	4.052.145 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	4.973.200 €
	in der Ausgabe auf	4.973.200 €

festgesetzt.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 2.755.214 € zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die entsprechend ausgewiesenen Maßnahmen im Vermögensplan festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 4

Erfolgsplan

Die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2024 auf jeweils 4.052.145 €. Um den bei dieser kostenrechnenden Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Abwasserbeseitigungsgebühren in folgender Höhe erforderlich:

2 0 2 4 in €	2 0 2 3 in €	2 0 2 2 in €	2 0 2 1 in €	2 0 2 0 in €
3.873.025	3.971.338	3.524.863	3.448.347	3.492.667

Für das Jahr 2024 werden **in den Haupttarifen unveränderte Gebühren** gemäß der Bedarfsberechnung vom 16.10.2023 vorgeschlagen. Die Gebühr für den gesonderten Tatbestand „Zwischenzähler“ wird insb. aufgrund der Tarifentwicklung angepasst.

	2024 in €	2 0 2 3 in €	2 0 2 2 in €	2 0 2 1 in €	2 0 2 0 in €
1 Schmutzwassergebühr	2,52	2,52	2,32	2,32	2,32
2 Zwischenzählergebühr	13,90	11,70	11,70	-	-
3 Regenwassergebühr	0,78	0,78	0,69	0,69	0,69
4 Kleinkläranlagen inkl. Abfuhr*	86,12	86,12	73,88	73,88	73,88
5 Kleinkläranlagen mit Selbstanlieferung*	41,22	41,22	35,38	35,38	35,38

* Für die Tarife 4 und 5 erfolgt die Abrechnung auf Basis der zu entsorgenden Schlammmenge.

Für die wesentlichen Einnahmen / Ausgaben, die Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Erwitte haben, wird folgende Entwicklung erwartet:

Gebührenanteil Straßenentwässerung	475.000 €	Die Ermittlung erfolgte auf Basis der ermittelten Straßenoberflächen.
Abführung der Eigenkapitalzinsen an den städt. Haushalt	382.000 €	Die Entwicklung des Anlagevermögens und des- sen Finanzierung beeinflusst die Eigenkapitalver- zinsung. Der langfristig anzusetzende Zinssatz liegt für das Wirtschaftsjahr 2024 nach dem im Jahr 2022 hierzu geänderten KAG bei 3,03 % .
Verwaltungskosten- beitrag	205.117 €	Mit dem Beitrag werden Verwaltungsdienstleistun- gen der städt. Dienststellen abgegolten.

Verwaltungskostenbeitrag

Bezeichnung	Betrag in €
Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher	12.623
Verwaltungsführung	7.439
Personalverwaltung	15.127
Vermögens- und Schuldenverwaltung	48.708
Geschäftsbuchführung	30.890
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	14.358
Steuern und sonstige Abgaben	25.493
IT(-Unterstützung)	15.892
Zentrale Dienste	25.390
Beitragsangelegenheiten	2.116
Neubau von Verkehrsanlagen	7.081
	205.117

Vermögensplan / Finanzplan

Im Vermögensplan 2024 schlagen auf der Einnahmeseite als größte Position die Abschreibungen i.H.v. 1.217.986 € und eine Kreditaufnahme i.H.v. 2.755.214 € zu Buche. Hinzu kommen erwartete Fördermittel von rd. 500 T€ des Landes zur Ertüchtigung der Kläranlage Böckum sowie Beitragsanteile aus den Grundstücksverkäufen im Industriequartier Erwitte-Süd i.H.v. rd. 500 T€.

Auf der Ausgabenseite sind im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen i.H.v. 4.195.000 € und Tilgungen i.H.v. 777.000 € zu nennen.

Auf der Grundlage der lt. Finanzplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bauzeiten wurde eine Fortschreibung des Anlagevermögens sowohl für das Wirtschaftsjahr 2024 als auch für die Jahre 2025 - 2027 vorgenommen. Das Investitionsprogramm fällt daher bzgl. der Anzahl der Maßnahmen restriktiver aus als in den Vorjahren. Aufgrund der eigenen personellen Kapazitäten als auch der verstetigten Lage auf dem Tiefbaumarkt (Planungsbüros + Bauunternehmen) sind keine weiteren Maßnahmen umsetzbar.

Für das Jahr 2024 wurde die Investitionspauschale auf 0 € festgesetzt, da nach den derzeit vorliegenden Informationen mit keiner entsprechenden Zuwendung durch das Land zu rechnen ist.

Der ausgewiesene Kreditbedarf errechnet sich als Restfinanzierung zwischen Ausgabevolumen und den sonstigen Gesamteinnahmen.

Die Veranschlagung der investiven Maßnahmen erfolgt in Anpassung an das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept. Die wesentlichen Vorhaben sind dabei beschrieben.

Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2024

Bezeichnung	Planung		vorl. Ergebnis 2022	
	2024	2023		
Schmutzwasserbeseitigungs- gebühren (inkl. KKA und ZZ)	1.971.709,66	2.073.253,86	1.866.932,12	1)
Regenwassergebühren Auflösung	1.878.782,88	1.898.083,95	1.677.390,28	1)
Ertragszuschüsse andere aktivierte Eigenleistungen	144.000,00 35.000,00	115.708,19 35.000,00	92.020,60 0,00	
sonstige betriebliche Erträge	3.620,00	4.132,00	10.681,70	
Materialaufwand				
a) Aufw. für Hilfs- und Betriebsst. und für bezogene Waren	-491.000,00	-807.000,00	-355.184,47	2)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-774.500,00	-802.500,00	-666.270,50	2)
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-378.500,00	-284.900,00	-268.496,48	
b) soz. Abgaben u. Aufw. ;Für Altersvers. U. für Unterstützung	-111.700,00	-85.600,00	-66.421,69	
Abschreibungen	-1.217.986,00	-1.145.010,00	0,00	
sonstige betriebliche Aufwendungen	-408.667,00	-382.668,00	-320.843,15	3)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.032,46	100,00	0,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-267.692,00	-266.500,00	-220.830,14	
Ergebnis nach Steuern	402.100,00	352.100,00	1.748.978,27	
sonstige Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Jahresüberschuss	401.600,00	351.600,00	1.748.562,27	
Gewinnvortrag	433.682,97	433.682,97	433.682,97	
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-19.600,00	-19.600,00	-1.525,59	
Vorabausschüttung	-382.000,00	-332.000,00	-200.000,00	4)
Bilanzgewinn/-verlust	433.682,97	433.682,97	1.980.719,65	

Erläuterungen zum Erfolgsplan

E 1 – Abwassergebühren

Die Ermittlung der Abwassergebühren erfolgt seit dem Jahr 2010 getrennt nach Schmutz- und Regenwasser. Die Gebührensätze werden im Rahmen einer kostendeckenden Kalkulation für die Kostenträger Schmutzwasser, Regenwasser sowie Kleinkläranlagen ohne und mit Selbstanlieferung ermittelt.

E 2 – Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2024	2023	2022
	1.265.500	1.609.500	1.021.455
davon für:			
Unterhaltung der Kläranlagen	190.000	271.500	104.874
Unterhaltung der Kanäle	235.000	235.000	205.971
Unterhaltung des sonstigen Vermögens	175.000	100.000	188.381
Strom	350.000	690.000	252.827
Wasser, Heizöl	8.000	8.000	10.623
Klärschlamm-Entsorgung	240.000	240.000	199.709
Fäkalschlamm-Entsorgung	20.000	18.000	17.695
Sonstiger Unterhaltungsaufwand	47.500	47.000	41.376

E 3 – sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2024	2023	2022
	408.667	382.668	320.843
davon für:			
Abwasserabgabe	45.000	45.700	0
Laufende Kfz-Betriebskosten, Maschinenvers.	33.000	31.500	35.813
Werkzeuge, Kleingeräte <410 €	3.000	2.000	7.984
Sonst. Aufw. für Beschäftigte	4.300	4.800	2.848
Kalt-, Grundmieten und Pachten, Mietgeräte	2.400	1.200	1.015
Geschäftsaufwendungen	38.850	35.307	34.695
Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	27.000	20.000	9.238
Verwaltungskostenbeitrag	205.117	171.161	167.944
Abgang Restbuchwert, Aufwend. F. sonst. Dienstleist.	50.000	71.000	61.306

E 4 - Eigenkapitalverzinsung

Hochrechnung der Eigenkapitalverzinsung für 2024	AHK	AfA-Kum.	Restbuchwert
I <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	57.199	56.199	1.000
II <u>Sachanlagen</u>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	11.141.494	7.631.322	3.510.171
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	6.905.978	3.787.541	3.118.437
Abwasser- sammlungsanlagen	45.275.075	25.273.602	20.001.473
Betriebs- und Geschäftsausstattung	323.279	199.878	123.401
FERTIGE ANLAGEN	63.645.825	36.892.343	26.753.482
Anlagen im Bau	1.603.898	0	1.603.898
GESAMT	65.306.922	36.948.542	28.358.380
Abzugskapital / Zuschüsse etc.	13.335.488		
davon zu berücksichtigen		43,42%	-5.782.439
davon durchschnittlich gebundenes Fremdkapital im Jahr 2024			-9.952.294
Zwischensumme zu berücksichtigendes gebundenes Eigenkapital			12.623.647
Eigenkapitalverzinsung bei:		3,03%	382.000

Übersicht über den Vermögensplan einschl. Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2024 ff.

Ifd. Nr.	Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2022-2026	Gesamtkosten	lt. WP	2024	2025	2026	2027	VE	
		2024-2027 €	2023 €	€	€	€	€		
1	A0001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	140.000	10.000	70.000	10.000	10.000	50.000	
2	A0002	Grunderwerb einschl. Nebenkosten	370.000	20.000	325.000	15.000	15.000	15.000	
3	A0003	Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen	450.000	100.000	150.000	100.000	100.000	100.000	
4	A0004	Kanalsanierung	995.000	200.000	695.000	100.000	100.000	100.000	VE'24
5	A0005	Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten	1.160.000	200.000	860.000	100.000	100.000	100.000	VE'24
6	A0006	Bau von Grundstücksanschlußleitungen in kanalisiertem Straßen	240.000	100.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
7	A0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal		0	0	0	0	0	
8	A0801	Kläranlage Erwitte-Nord	625.000	200.000	425.000	100.000	50.000	50.000	
9	A0802	KA Böckum II. BA	600.000	1.000.000	550.000	30.000	10.000	10.000	
10	A0816	Regenrückhaltung Schmerlecke-Nord	0	260.000	0	0	0	0	
11	A0999	Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb für RRB und RÜB	400.000	138.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
32	A2201	Sanierung Pumpwerk Osterbach	0	90.000	0	0	0	0	
27	A2301	Erschließung Industriequartier Süd	600.000	50.000	500.000	100.000	0	0	VE'24
28	A2302	RRB Galgenweg Erwitte	50.000	250.000	50.000	0	0	0	
29	A2303	Erschließung neue Bauplätze Kleefeldsiedlung	350.000	350.000	350.000	0	0	0	
30	A2304	Erschließung neues Baugebiet Erwitte-Ost	100.000	100.000		100.000	0	0	
31	A2305	KA Erwitte Nord - Freiflächen - PV	170.000	20.000	20.000	150.000	0	0	VE'24
33	A2306	PW Blütenstraße - Herstellung Zuwegung	40.000	40.000	40.000	0	0	0	
		Gesamtausgaben / Investitionssumme	6.290.000	3.128.000	4.195.000	965.000	545.000	585.000	
27	A0009	Tilgung von Krediten	1.792.000	813.500	777.000	500.000	515.000	0	
28	A0010	Tilgung von Krediten für Umschuldungen	640.000	41.758	0	0	640.000	0	
29	A0014	Bauzeitenzinsen für Anlagen im Bau	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
0	0	0 Ausgaben insgesamt	8.726.800	3.984.458	4.973.200	1.466.200	1.701.200	586.200	
30	A0030	Abschreibungen (Zuführung vom Erfolgsplan)	4.851.526	1.145.010	1.217.986	1.218.536	1.209.182	1.205.822	
31	A0031	Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG	590.000	30.000	500.000	30.000	30.000	30.000	
32	A0032	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.972.878	2.309.448	2.755.214	217.664	0	0	
33	A0033	Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen sonstiger öffentlicher Bereich	640.000	0	0	0	640.000	0	
34	A0802	Einnahmen aus Landesfördermitteln	500.000	500.000	500.000	0	0	0	
		Einnahmen insgesamt	9.554.404	3.984.458	4.973.200	1.466.200	1.879.182	1.235.822	
		Zuschussbedarf / Überschuss	827.604	0	0	0	177.982	649.622	
		nachrichtlich:							
		ordentl. Tilgung		813.500	777.000	500.000	515.000	0	
		Darlehnsaufnahme		2.309.448	2.755.214	217.664	0	0	
		Nettoneuverschuldung:		-1.495.948	-1.978.214	282.336	515.000	0	

Erläuterungen zum Finanzplan Abwasserwerk Erwitte 2024 – 2027

A0001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Für das Jahr 2024 ist die Anschaffung 2er neuer Dienstfahrzeuge geplant.

A0002 Grunderwerb einschl. Nebenkosten

Unter dieser Position sind verschiedene Ermächtigungen veranschlagt, u.a. Grunderwerb für den neuen Ablaufsammler von der KA Nord zur Gieseler sowie Ausgleichsflächen.

A0003 Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen

Der Kostenansatz ist für bauliche Aus- oder Erneuerungsmaßnahmen an Pump- und Sonderbauwerken vorgesehen. Im Wirtschaftsjahr 2024 soll u.a. die Steuerungs- und Messtechnik an den Pumpwerken am Hellweg in Eikeloh, am Tennisheim in Bad Westernkotten sowie in der Wilhelm-Becker-Straße in Horn erneuert werden. Hinzu kommt im Kirchspiel noch die Ertüchtigung der dortigen Druckrohrleitung (Sicherungsselemente/Schieber/Datentechnik).

A0004 Kanalsanierung

Der Ansatz wird für Kanalsanierungsmaßnahmen gebildet. Es wird mit verschiedenen Verfahrenstechniken und Maßnahmen die Wiederherstellung und/oder nachhaltige Verbesserung von vorhandenen Entwässerungsanlagen erreicht, die Funktionstüchtigkeit wiederhergestellt und die Nutzungsdauer verlängert. Insbesondere die im Rahmen der jährlich stattfindenden TV-Inspektionsmaßnahmen festgestellten Schäden werden zeitnah saniert.

Im Planungszeitraum wird u.a. in der Weringhauser Straße abschnittsweise in offener Bauweise sowie im sog. Inlinerverfahren saniert. Auch im Glasmerweg erfolgt eine umfassende Inlinersanierung.

In der ersten Jahreshälfte wird die Kanalsanierung „Berger Straße“ in geschlossener Bauweise, d.h. im Inliner-Verfahren erneut ausgeschrieben, da die letzte Ausschreibung im Jahr 2023 aufgrund fehlender Angebotsabgaben aufgehoben werden musste.

A0005 Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten

Die genauen Baukosten ergeben sich jeweils aus städtebaulichen Erschließungsmaßnahmen, sowie Die wesentlichen Maßnahmen stellen hier die vorgesehenen Baugebiete „Auf dem Rott“ dar. Das Industriequartier Erwitte-Süd ist separat veranschlagt.

A0006 Bau von Grundstücksanschlussleitungen

Im Zuge von Bauvorhaben/Erschließung neuer Wohn- und Industrie-/Gewerbegebieten werden Grundstücksanschlussleitungen erstellt.

A0801 Kläranlage Erwitte Erwitte-Nord

Die Haushaltsansätze sind für den Bau eines neuen Kläranlagenablaufsammlers zur Gieseler vorgesehen, für den Austausch des Fällmitteltanks für Eisen II sowie den Abschluss der Blitzschutzarbeiten für die Gebäude und Anlageteile sowie Planungsarbeiten für eine neue Lagerhalle im Leichtbauverfahren.

A0802 KA Böckum II.BA

Die anstehenden Baumaßnahmen zur technischen Ertüchtigung der Kläranlage müssen auch aufgrund der auslaufenden Einleitgenehmigung bis 2024 umgesetzt werden. Hierzu werden noch wesentliche Ermächtigungen aus dem lfd. Wirtschaftsplan 2023 übertragen. Hinzu kommt der Ersatz der Belüfter für das Belebungsbecken.

A2301 Erschließung Industriequartier Erwitte-Süd

Im Zuge der Überplanung der rd. 11 ha Industrieflächen wird auch die abwassertechnische Erschließung zu ertüchtigen sein. Unter anderem wird auch ein RRB von der Vorbesitzerin übernommen, welches saniert werden muss. Die notwendigen Grundlagenermittlungen für die umfangreichen Baumaßnahmen laufen derzeit. Erst nach abgeschlossener Bestandsaufnahme, Auswertung sowie der neuen Straßenplanung kann der Mittelbedarf exakter veranschlagt werden.

A2302 Regenrückhaltebecken Galgenweg (OT Erwitte)

Nach ersten Planungen bereits im Jahr 2016 soll die bauliche Umsetzung nunmehr im Planungszeitraum erfolgen.

A2303 Erschließung Kleefeldsiedlung (OT Schmerlecke)

Die Erschließung der vorgesehenen Bauplätze hat nach Vorgabe der Bezirksregierung Arnsberg zwingend im Trennsystem (SW/RW) zu erfolgen. Zur entsprechenden Ableitung in den nächstgelegenen Hauptsammler ist eine zusätzliche Sammlungsleitung zu erstellen. Die Maßnahme war bereits 2023 geplant und soll nun 2024 umgesetzt werden.

A0999 Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb gem. Vermögensplan
Dieser Ansatz im Wirtschaftsplan dient als Deckungsposition für die gelisteten Maßnahmen, welche im Einzelnen nicht mehr mit einem Merkposten (1T€) angesetzt sind. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird z.T. seit Jahren angestrebt, konnte jedoch bislang insbesondere aufgrund der nicht realisierbaren Grundstückskäufe nicht angegangen werden.

Im Einzelnen:

A0819 Regenrückhaltung Gewerbegebiet Horn

A0820 Regenrückhaltung Wiggeringhauser Straße, Horn

A0821 Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke

A 1103 RRB / RÜB Vorwaßweg, Stirpe

A1201 Regenrückhaltung Berenbrock

A1202 Regenrückhaltung Völlinghausen

A1302 Regenrückhaltung / Gewässeraufweitung Gieseler in BWK

A1402 Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte

A1502 Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 – 2020 und 2021-2026

A1602 RRB Am Westbach, Schallern

A1701 RRB Schiebenkämperfeld, Erwitte

A1703 RRB Graf-Landsberg-Straße Erwitte

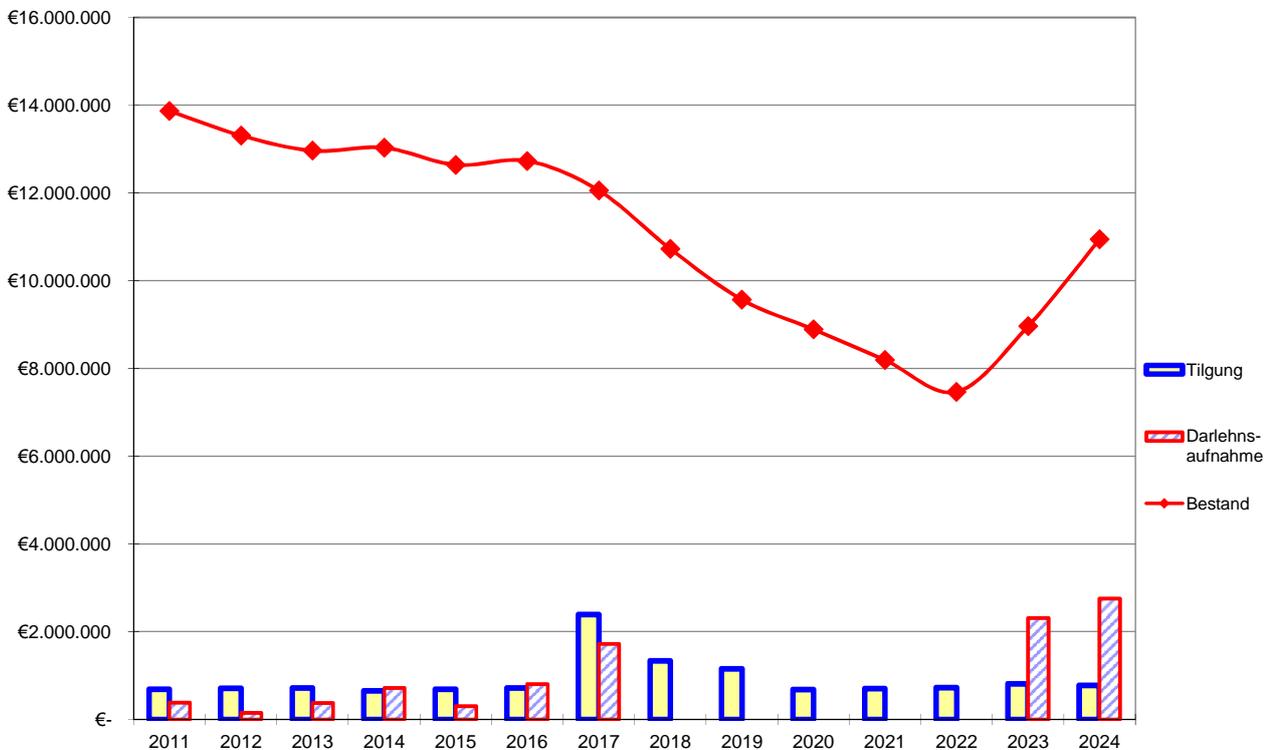
A1704 RRB/RKB Auf den Thränen/Völlinghauser Weg, Erwitte

A1705 RRB An der Friedenseiche, Erwitte

Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2023-2027

	31.12.2023 Rest BW T€	2024 Zugang T€	2024 AfA T€	31.12.2024 Rest BW T€	2025 Zugang T€	2025 AfA T€	31.12.2025 Rest BW T€	2026 Zugang T€	2026 AfA T€	31.12.2026 Rest BW T€	2027 Zugang T€	2027 AfA T€	31.12.2027 Rest BW T€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	2	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1
<u>Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.345	365	200	3.510	15	199	3.326	15	198	3.327	15	193	3.148
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	2.117	1.145	143	3.118	380	144	3.355	160	141	3.137	160	146	3.368
Abwassersammlungsanlagen	18.388	2.465	852	20.001	460	855	19.606	260	851	19.410	260	845	19.021
Betriebs- und Geschäftsausstattung	76	70	22	123	10	20	113	10	19	114	50	21	142
FERTIGE ANLAGEN	23.925	4.045	1.217	26.753	865	1.219	26.400	445	1.209	25.989	485	1.206	25.679
Anlagen im Bau	1.454	150	0	1.604	100	0	1.704	100	0	1.704	100	0	1.804
GESAMT	25.381	4.195	1.218	28.358	965	1.219	28.105	545	1.209	27.694	585	1.206	27.484

Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldung) bis zum 31.12.2024



Stellenübersicht (Abwasserwerk Erwitte)

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke Erläuterungen
12	1	1	0	Nachbesetzung techn. Betriebsleitung
10	1	1	1	Technikerzulage
9 b	1	1	1	
7	2	2	2	
6	1	1	1	
Insgesamt	6	6	5	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2024	beschäftigt am 01.10.2023	Erläuterungen
-------------	-------------------	---------------------	---------------------------	---------------

**Gewinn- und
Verlustrechnung
für das Jahr
2021
und
Bilanz per
31.12.2021**

Gewinn- u. Verlustrechnung für das Jahr 2021

Bezeichnung	2021	2020	Verhältnis
Umsatzerlöse	3.398.455,72	3.583.899,64	94,83%
andere aktivierte Eigenleistungen	48.330,42	22.026,94	219,42%
sonstige betriebliche Erträge	15.254,07	35.044,57	43,53%
Materialaufwand			
a) Aufw. für Hilfs- und Betriebsst. und für bezogene Waren			
Hilfs- und Betriebsstoffe	-333.739,47	-306.689,07	108,82%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-619.383,65	-696.899,07	88,88%
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-223.213,92	-254.065,54	87,86%
b) soz. Abgaben u. Aufw. für Altersvers. u. für Unterstützung	-121.115,95	-158.296,58	76,51%
Abschreibungen	-1.063.221,80	-1.106.223,18	96,11%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-423.545,29	-395.344,29	107,13%
Sonstige Zinsen und ähnlich Erträge	0,00	0,00	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-260.434,78	-288.274,53	90,34%
Ergebnis nach Steuern	417.385,35	435.178,89	95,91%
sonstige Steuern	-416,00	-416,00	100,00%
Jahresüberschuss	416.969,35	434.762,89	95,91%
Gewinnvortrag	310.372,32	323.002,64	96,09%
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-18.927,40	-19.212,28	98,52%
Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	0,00	55.639,07	0,00%
Vorabausschüttung	-427.888,00	-483.820,00	88,44%
Bilanzgewinn	280.526,27	310.372,32	90,38%

Aktivseite
Bilanz per 31.12.2021
Passivseite

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2020	Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2020
	in €				in T€		
Immaterielle Vermögensgegenstände (Konzessionen, Lizenzen etc.)	7.516,00	<u>7.516,00</u>	11	Stammkapital	7.670.000,00		7.670
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.659.726,00		3.871	Kapitalrücklage	5.289.078,23		5.289
Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	272.167,00		306	Gewinnrücklagen	320.858,93		302
Abwassersammelanlagen	17.854.671,51		18.201	Bilanzgewinn	280.526,27		310
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	80.228,00		63	Eigenkapital gesamt	<u>13.560.463,43</u>		
Anlagen im Bau	158.780,29	<u>22.025.572,80</u>	35				
Hilfs- u. Betriebsstoffe	5.514,49	<u>5.514,49</u>	5	Empfangene Ertragszuschüsse	710.176,04	<u>710.176,04</u>	664
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0	Sonstige Rückstellungen	98.129,79	<u>98.129,79</u>	149
Forderungen an die Stadt Erwitte	1.547.826,84		2.016	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.212.188,97		8.918
Forderungen an den Gebäudebetrieb	0,00		0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Erhaltene Anzahlungen	405.779,52		180
Sonstige Vermögensgegenstände	12.883,76	<u>1.560.710,60</u>	3	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Erwitte	111.643,74		647
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.969,11	<u>7.969,11</u>	8	Verbindlichkeiten gegenüber dem GBE	0,00		1
				sonstige Verbindlichkeiten	508.901,51	<u>9.238.513,74</u>	389
	<u>23.607.283,00</u>		<u>24.519</u>		<u>23.607.283,00</u>		<u>24.519</u>